

## Vorbereitung der Studierenden auf die mündliche Grundprüfung mit C1 Niveau

ERIKA GROSSMANN

*Universität Szeged, Erziehungswissenschaftliche Fakultät Gyula Juhász, Szeged*

[grossmannerika@hotmail.com](mailto:grossmannerika@hotmail.com)

Die *Lehrerbildung Deutsch und Deutsch als Nationalitätenkultur* befähigt unsere Studierenden „zum wissenschaftlich fundierten, modernen, zeitgemäßen Unterricht der Geschichte, Literatur, Sprache, Sprachverwendung sowie Kulturkunde der ungarndeutschen Volksgruppe in den Schulstufen 7–12“ (<http://www.jgypk.hu/tanszek/nemet/>).

Der Kurs mit dem Titel *Förderung der Sprachkompetenz* ermöglicht diesen Studierenden, im ersten Studienjahr wöchentlich vier Stunden zu belegen. Nach zwei Semestern soll eine sogenannte Grundprüfung absolviert werden, wo die vier sprachlichen Grundfertigkeiten (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen) auf der Niveaustufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) überprüft werden. Da die Deutschprüfung (Zertifikat) auf C1 Niveau keine Bedingung für die Aufnahme an unsere *Lehrerbildung Deutsch und Deutsch als Nationalitätenkultur* ist, haben die Studierenden ganz unterschiedliche Sprachkompetenzen. Das bedeutet, sie sollen differenziert dazu befähigt werden, innerhalb von zwei Semestern das C1 Niveau zu erreichen und eine angemessene, von den Dozenten des Lehrstuhls zusammengestellte Prüfung zu absolvieren.

Der folgende Beitrag setzt sich zum Ziel, die Grundfertigkeit *Sprechen* dieses Kurses aus praktischer Sicht zu betrachten und einige Praxisbeispiele und Tipps aus den letzten Jahren zu geben.

**Schlüsselwörter:** Niveaustufe C1 nach GER, Grundfertigkeit Sprechen, Diskussion und Argumentation, Kurzvortrag mit PPT, Praxisbeispiele und Tipps aus dem Unterricht